

Lektion 1

Sagen, wo man etwas bekommt

Überblick

Dialogmuster

A: Sage, was du suchst; frage, wo das ist.

B: Sage, wo.

A: Frage nochmals nach.

B: Bestätige.

Dialogbeispiel

A: P-ich KAFFEE AUTOMAT SUCHEN, ^wWO?

B: Z-unten KELLER FAHRSTUHL
Z-fahrstuhl-GEGENÜBER-Z-kaffeeautomat.

A: ⁱⁿKELLER?

B: ^{best}JÄ.

Vokabular

Geschäfte	Verben	Lebensmittel	andere Waren	Sonstige
ABTEILUNG	ABWÄGEN	ALKOHOL	CD-ROM	Z-ort-ALS-Z-ort
DAME	ANZIEHEN	APFEL	COMPUTER	AUSWAHL
EINKAUFSZEN- TRUM	BESONDERS- AUFFALLEN	EIS	FAHRKARTE	BETRIEB
ERDGESCHOSS	BRAUCHEN	FRÜCHTE	FLUGTICKET	BIS-BALD
HERR	ENTSCHEIDEN	GEMÜSE	KRIMI	DURSTIG
KASSE	GLAUBEN	LEBENSMITTEL	LAMPE	FLUG
KATALOG	HÖR-AUF	OBST	LEGO	FUNDBÜRO
KAUFHAUS	Z-ort-KLAUEN	SCHNAPS	PUPPE	GEBURTSTAG
KELLER	KLEIDEN	SCHOKOLADE	ROMAN	GENUG
KONDITOREI	PROBIEREN	SPIRITUOSEN	SCHIRM	GESCHLOSSEN
MODE	REISEN-Z-ort	TABAK	SPIELZEUG	GEWOHNT
PARKHAUS	VERSCHWINDEN-Z-ort	TORTE		HUNGRIG
ROLLTREPPE	VORBEREITEN	WEIN	Preis und Geld	LINKS
STOCKWERK	WISSEN		BILLIG	LISTE
TÜR	WOLLEN	Kleidung	CENT	MEHR
	WÜNSCHEN	ANZUG	EURO	MEISTERSCHAFT
Ortsangaben		ARMBAND	GELD	MENSCH
Z-ort-GEGENÜBER- Z-ort	Farben	BADEANZUG	KOSTEN	NORMAL
Z-ort-HINTEN	GOLD	BADEHOSE	PREIS	QUALITÄT
Z-ort-HINTER-Z-ort	SILBER	BLUSE	SONDERANGEBOT	RECHTS
Z-ort-NEBEN-Z-ort		ROCK	TEUER	SICHER
Z-ort-VOR-Z-ort		SCHMUCK	ÜBERWEISEN	SITZREIHE
Z-ort-VORN		SCHMUCK- KETTE	geld-VERSCHWENDEN	STIMMT-P-ort
		STRUMPF		VERLOREN
				Zahlen: ERSTE- ZEHNTE

Satzstrukturen

Erklären, was man braucht; fragen, wo man es bekommt

P-ich	DURST MÜSSEN (BEWEGEN-Z-hin) HUNGER SUCHEN BRAUCHEN MÖCHTE KAUFEN	(Ort/Gegenstand) \overline{WO}^w KAUFEN WO
-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------

Fragen, wo

\overline{top} (Ort)	\overline{WO}^w
---------------------------	-------------------

Sagen, wo

\overline{top} (bekannter Ort)	(ortsangebender Bezug)	Z-ort (gesuchter Ort)
-------------------------------------	------------------------	-----------------------

Position von Gegenständen angeben

(Gegenstand) HERR SCHUH DAME SCHUH	(klassifiziertes Raumverb für Ortsangabe) CLS-schuhe-BEFINDEN-Z-auf-regal CLS-schuhe-BEFINDEN-Z-auf-boden
------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Form, Farbe und Muster von Gegenständen beschreiben

(Gegenstand) LAMPE REGENSCHIRM BLUSE	(Eigenschaft) ROT BLAU GRÜN ROSA	(klassifizierte Ortsangabe des Musters oder der Oberfläche) CLF-lampe-OBERFLÄCHE CLF-schirm-OBERFLÄCHE CLF-muster-KARIERT
-----------------------------------------------	-------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Eigenschaften benennen

(Gegenstand) SCHUH KAFFEE	\overline{top} (Ortsangabe) Z-ort	(Attribut des Gegenstands) SOHLE	(Eigenschaft) GUT ZU-TEUER
---------------------------------	-------------------------------------------	-------------------------------------	----------------------------------

Kommunikative Absichten

- Ortsangaben machen
- bestätigen: <stimmt>
- einhändiges Gebärden
- Gegenstände identifizieren und beschreiben
- etwas bewerten

Grammatik

Perspektivwechsel

CLS-Klassifikatoren: Positionsangaben

CLF-Klassifikatoren: Form und Muster

Ordnungszahlen: <erste> bis <zehnte>

Topik-Kommentar-Strukturen

Wiederholung: räumliche Bezugnahme (Verortung)

Anmerkungen zur Grammatik

Kardinal- und Ordinalzahlen (s. Arbeitsbuch, S. 22)

Ortsangaben (s. Arbeitsbuch, S. 23)

Die Regeln von Musterbeschreibungen in der DGS (s. Arbeitsbuch, S. 28)

Materialien

OH-Folien: – *Das Einkaufszentrum* (s. Anhang, S. 208)

– *Das Einkaufszentrum unbeschriftet* (s. Anhang, S. 209)

– *Die Geschäftszeile* (s. Anhang, S. 213)

– *Läden* (s. Anhang, S. 214f.)

– *Zeichnungen von Waren* (s. Anhang, S. 216)

Karten: – *Situationskarten (1)* (s. Anhang, S. 217)

Arbeitsblätter: – *Der verrückte Flur* (s. Anhang, S. 211)

– *Das Einkaufszentrum* (s. Anhang, S. 210)

– *Mal das! (1)* (s. Anhang, S. 165)

Illustrationen: – *Mal das! (1)* (s. Anhang, S. 166ff.)

– *In welcher Reihenfolge? (1)* (s. Anhang, S. 188ff.)

EINFÜHRUNG

1 Geschäfte und Orte im Einkaufszentrum benennen

Inhalt Einführung und Wiederholung von Vokabular für Geschäfte, Ortsangaben und Ordnungszahlen (Stockwerke).

Vorbereitung Die Abbildung *Das Einkaufszentrum* (s. Anhang, S. 208) auf OH-Folie kopieren.

1. Zeige die OH-Folie und frage die TN, was sie sehen. Die TN sollen das Bild zuerst mit bekannten Gebärden beschreiben (bekannt sind z.B. die Gebärden für <Geschäft>, <Restaurant>, <Bäckerei>).
2. Führe dann die Gebärde(n) für <Einkaufszentrum> ein. Um alle Geschäftsnamen einzuführen oder zu wiederholen, stelle Fragen mit den Ortsangaben für <oben>, <unten>, <gegenüber>, <nahe>, <neben>, <vor>, <hinten>, <vorn>, <hinten>. Hier sollen die TN diese Ortsangaben nur verstehen. In Schritt 3 benutzen die TN die Ortsangaben dann selbst.

Beispiele:

KL: SEHEN RESTAURANT Z-restaurant, Z-unten $\overline{\text{WAS}}^w$?

TN1: (antwortet mit bekannten Gebärden) KAUFEN HAUS.
—— kaufhaus ——

KL: Z-kaufhaus-NEBEN-Z-ort-links $\overline{\text{WAS}}^w$?

TN2: (antwortet mit bekannten Gebärden) SCHUH GESCHÄFT.

KL: FAHRSTUHL Z-fahrstuhl-GEGENÜBER-Z-ort $\overline{\text{WAS}}^w$?

TN3: (antwortet mit bekannten Gebärden) BANK.

Wiederhole hierbei die anderen Gebärden aus Stufe I und führe auch neue Gebärden ein:

Wiederholung von Stufe I

<Geschäft>	<Toilette>
<Buch>	<Treppe>
<Automat>	<Restaurant>
<Fahrstuhl>	<kaufen>
<Haus>	<Parkplatz>
<Uhr>	<Sport>
<Schuh>	<Bank>

neue Gebärden für Örtlichkeiten und Geschäfte

<Tür>	<Parkhaus>
<Rolltreppe>	<Erdgeschoss>
<Keller>	<Damenmode>
<Computergeschäft>	<Herrenmode>
<Gemüsegeschäft>	<Obstgeschäft>
<Eisgeschäft>	<Schmuckgeschäft>
<Konditorei>	<Lampengeschäft>
<Reisebüro>	<Weingeschäft>
<Spirituosengeschäft>	<Spielzeuggeschäft>
<Tabakladen>	<Café>

3. Führe im Zusammenhang mit den Stockwerken Ordnungszahlen ein:

<Stockwerk>, <erster Stock>, <zweiter Stock> usw.

Erkläre den TN, wie man die Ordnungszahlen (<erste> bis <zehnte>) in DGS bildet. Erkläre auch, dass man die Ordnungszahlen ab <elfte> genau wie die „normalen“ Zahlen (Kardinalzahlen) gebärdet.

Stelle den TN Fragen mit Ordnungszahlen und Ortsangaben. Beispiele:

KL: Z-oben ERSTE STOCK $\overline{\text{ERSTE-Z-rechts}}$ ^{neg},
 $\overline{\text{ZWEITE-Z-geschäft-rechts}}$ ^{best} GESCHÄFT $\overline{\text{WAS}}$ ^w?

TN: Z-oben ERSTE STOCK $\overline{\text{ERSTE-Z-rechts}}$ ^{neg} $\overline{\text{ZWEITE-Z-geschäft-rechts}}$ ^{best},
 LAMPE GESCHÄFT.

KL: Z-oben ERSTE STOCK GESCHÄFT ANDERS++ $\overline{\text{WAS}}$ ^w?

TN: $\overline{\text{Z-oben ERSTE STOCK}}$ ⁱⁿ, SPIELZEUG GESCHÄFT, BUCH GESCHÄFT,
 KAUFEN HAUS, TABAK GESCHÄFT ...
 — kaufhaus —

KL: EIS GESCHÄFT, $\overline{\text{WÖ}}$ ^w?

TN: EIS GESCHÄFT Z-oben ZWEITE STOCK $\overline{\text{Z-links-VORN}}$ ^{nahe}.

KL: P-ich PARKHAUS SUCHEN, $\overline{\text{WÖ}}$ ^w?

TN: Z-oben, FÜNFTE STOCK.

4. Die TN stellen einander einfache Fragen und üben so Ortsangaben, Ordnungszahlen und neue Vokabeln.

Hausaufgabe Anmerkung zur Grammatik: *Kardinal- und Ordinalzahlen* (s. Arbeitsbuch, S. 22) und Grammatikdemonstration: *Ordinalzahlen* (s. Arbeitsbuch, S. 23).

2 Ortsangaben machen

Inhalt Ortsangaben mit neuen Vokabeln für Orts- und Richtungsangaben üben.

Vorbereitung Das Material *Das Einkaufszentrum unbeschriftet* (s. Anhang, S. 209) auf Folie kopieren.

1. Zeige zuerst noch einmal die OH-Folie *Das Einkaufszentrum* (s. Anhang, S. 208). Wiederhole bzw. führe die folgenden Gebärden für Ortsangaben ein:

<neben>	<oben>
<gegenüber>	<unten>
<vor>	<(ganz weit) vorn>
<hinter>	<(ganz weit) hinten>
<links von>	<(ganz weit) links>
<rechts von>	<(ganz weit) rechts>

Wiederhole auch die Gebärde für <nahe>.

Hinweis Die Gebärden für <gegenüber>, <neben>, <vor>, <hinter>, <vorn>, <hinten>, <links von> usw. sind ortsabhängig und perspektivisch (vgl. den folgenden Grammatikhinweis).

Grammatik *Relationen zwischen Personen oder Gegenständen* (s. Anhang, S. 257).

2. Benutze nun die Folie *Das Einkaufszentrum unbeschriftet*. Trage auf einer Kopie (für dich) die bekannten Geschäftsnamen an anderen Stellen ein. Zeige diese Kopie *nicht* den TN! Zeige jetzt die unbeschriftete Folie. Beschreibe in DGS, wo sich verschiedene Geschäfte auf der OH-Folie befinden. Die TN sollen die Orte auf der Leinwand zeigen und du beschriftest die Orte auf der Folie.

Beispiel:

KL: ERDGESCHOSS, ^{weit weg}Z-links ECKE NAHE ROLLTREPPE, Z-dort REISEN BÜRO.
Z-reisebüro. HEUTE FLUG Z-richtg-spanien SPANIEN BILLIG.
ERSTE STOCK Z-oben, ^{neg}ERSTE-Z-rechts-hinten, ^{best}ZWEITE-Z-rechts-vor, Z-dort
EIS GESCHÄFT. Z-eisgeschäft POSS-ich ONKEL POSS-onkel GESCHÄFT.
^{top}EIS GESCHÄFT, Z-eisgeschäft-GEGENÜBER-Z-modegeschäft Z-modegeschäft
MODE GESCHÄFT. Z-modegeschäft VERKÄUFER KÖNNEN GEBÄRDEN.
^{top}MODE GESCHÄFT Z-modegeschäft,
Z-modegeschäft-VORN-Z-uhr-schmuckgeschäft UHR SCHMUCK GESCHÄFT,
Z-uhr-schmuckgeschäft HEUTE GESCHLOSSEN.

3. Frage, wo sich diese neu eingetragenen Orte befinden. Die TN sollen mit Ortsangaben antworten.

Weitere Fragen zum Einüben von Ortsrelationen mit dieser Folie könnten sein:

- Welches ist das 1., das 2., ... Geschäft von vorn/hinten?
- Was befindet sich neben dem Schuhgeschäft?
- Wie heißt das Geschäft zwischen x und y?
- Was befindet sich gegenüber vom Computergeschäft?
- Welches Geschäft ist in der Mitte?
- Welches Geschäft ist hinter/vor der Bank?

Hausaufgabe Anmerkung zur Grammatik und Grammatikübung: *Ortsangaben* (Arbeitsbuch S. 23).

VERSTÄNDNISERWEITERUNG

3 Der verrückte Flur

Inhalt Ortsangaben (mit Ordnungszahlen) verstehen. Dabei müssen die TN nicht jedes Detail, sondern nur die Schlüsselinformationen verstehen.

Vorbereitung Mache für jeden TN eine Kopie von dem Arbeitsblatt *Der verrückte Flur* (s. Anhang, S. 211).

Verteile die Kopien. Erzähle eine lustige Geschichte über den Flur auf dem Bild. Du kannst als Vorlage *Der Verrückte Flur: Vorschlag* (s. Anhang, S. 212) nehmen oder dir selbst etwas ausdenken. Du kannst z.B. Folgendes erzählen:

- Was ist in den Räumen?
- Wer wohnt in diesen Räumen?
- Welche Schilder hängen an den Türen?
- Welche Gegenstände stehen oder liegen im Flur?

Benutze die eingeführten Ordnungszahlen und Ortsangaben. Die TN müssen nicht alle Gebärden verstehen! Sie sollen sich darauf konzentrieren, was an den Türen geschrieben steht. (Diese Gebärden sollen bekannt sein.) Das sollen die TN dann jeweils in ihr Arbeitsblatt eintragen.

Beispiel:

KL: FLUR, ^{neg}ERSTE-Z-rechts, ^{neg}ZWEITE-Z-rechts, ^{best}DRITTE -Z-rechts TÜR Z-tür
POSS-ich ONKEL POSS-onkel AUTO PARKEN.
FLUR Z-geradeaus Z-dort-NEBEN-Z-zahnarzt ZAHNARZT FÜR KATZE.
^{top}ZAHNARZT P-zahnarzt HEUTE ^{neg}DÄ. P-zahnarzt MÜSSEN
ZAHNARZT Z-hier-BEWEGEN-Z-dorthin.
GARAGE Z-garage, Z-garage-NEBEN-Z-rechts-hinten KRANKENHAUS.
ALLE ÄRZTE, KRANKENSCHWESTER VOR-EINER-WOCHE
BIS JETZT NOCH BETRIEB AUSFLUG.

EINFÜHRUNG

4 Aus verschiedenen Perspektiven Ortsangaben machen

Inhalt Einführung und Übung von Ortsangaben aus verschiedenen Perspektiven (gleiches Stockwerk, verschiedene Stockwerke) durch Orientierung an der eigenen (oder einer gedachten) Position.

Grammatik *Relationen zwischen Personen oder Gegenständen* (s. Anhang, S. 257).

1. Beschreibe, wo auf der OH-Folie *Das Einkaufszentrum* (s. Anhang, S. 208) das Sportgeschäft ist. Zeige den TN, wie man sich an der eigenen Position orientiert, wenn man Orte auf anderen Stockwerken bezeichnet. Beispiel:

KL: SPORT GESCHÄFT Z-sportgeschäft-auf-folie ERSTE STOCKWERK.
^{kond}P-du ZWEITE STOCKWERK Z-zweite-stockwerk,
^wSPORT GESCHAFT WÖ? Z-unten ERSTE STOCKWERK.
^{kond}P-du ERDGESCHOSS Z-erdgeschoss,
SPORT GESCHÄFT Z-oben ERSTE STOCKWERK.

2. Rufe einzelne TN auf und erkläre ihnen, sie sollen sich jetzt in eine bestimmte Person auf dem Bild hinein versetzen. Frage die TN dann, wo sich aus dieser Perspektive Geschäfte im Erdgeschoss, im ersten oder im zweiten Stockwerk des Einkaufszentrums befinden. Die TN sollen verschiedene Perspektiven übernehmen und den Umgang mit Z-ort:*unten/oben* üben. Beispiel:

KL: JUNGE D-junge-auf-folie (im zweiten Stock rechts)
^{kond}P-du POSS-junge PERSPEKTIVE GLEICH, DAME MODE ^wWÖ?
TN: DAME MODE Z-junge-GEGENÜBER-Z-damenmode ERSTE STOCKWERK.
KL: FRAU Z-frau-auf-folie (im ersten Stock rechts vor Spielzeuggeschäft)
^{kond}P-du POSS-frau PERSPEKTIVE GLEICH, RESTAURANT ^wWÖ?
TN: RESTAURANT Z-oben ZWEITE STOCKWERK Z-links.

3. Die TN sollen jetzt zu zweit üben. Zeige noch einmal die OH-Folie *Das Einkaufszentrum*. Jeder TN wählt (heimlich) eine Person. TN1 übernimmt die Perspektive einer Person auf

dem Bild und beschreibt von dort aus das Einkaufszentrum. TN2 muss raten, aus welcher Perspektive TN1 das Einkaufszentrum beschreibt. Dann wechseln die Rollen.

Hinweis Wichtig ist, dass die TN üben, räumliche Beziehungen zwischen Dingen bzw. Personen aus verschiedenen Perspektiven auszudrücken.

GRAMMATIKÜBUNG

5 Wo ist das?

Inhalt Ortsangaben aus der Perspektive des Gebärdenden üben.

Vorbereitung Kopien vom Arbeitsblatt *Das Einkaufszentrum* (s. Anhang, S. 210) herstellen.

1. Verteile die Kopien. Die TN sollen an verschiedenen Stellen der oberen Zeichnung fünf oder sechs Geschäfte beschriften. Die TN sollen dabei bekanntes Vokabular benutzen.
2. Teile nun die TN in Zweiergruppen ein. Jeder TN gibt seinem Partner eine Liste der Geschäfte, die er in seine Zeichnung eingetragen hat.
3. Schreibe das folgende Dialogmuster an die Tafel:

A: Frage, wo sich das Geschäft befindet.
B: Sage, wo.

4. Die Partner sollen sich abwechselnd nach den Geschäften auf der Liste fragen. Sie machen die Ortsangaben vom auf dem Arbeitsblatt markierten Standort aus. Auf der unteren Zeichnung des Arbeitsblatts tragen die TN die Orte ein, die ihr Partner beschrieben hat.

Wenn die TN Ortsangaben machen, sollen sie sich vorstellen, dass sie wirklich im Einkaufszentrum stehen. Die TN sollen auch ihre Blickrichtung an jeden der Bezugspunkte im vorgestellten Einkaufszentrum anpassen und nicht auf das Papier schauen. Die TN sollen die folgenden Strukturen benutzen:

Fragen, wo

$\frac{\text{top}}{(\text{Ort})}$	$\frac{\text{w}}{\text{WO}}$
-----------------------------------	------------------------------

Sagen, wo

$\frac{\text{top}}{(\text{bekannter Ort})}$	(ortsangebender Bezug)	Z-ort (gesuchter Ort)
---------------------------------------------	------------------------	-----------------------

In den Antworten sollen die TN auch das Stockwerk nennen.

Beispiel:

$\frac{\text{top}}{\text{BUCH GESCHÄFT, WO?}}$	$\frac{\text{w}}{\text{WO}}$
<p>TN2: ERSTE STOCK TABAK GESCHÄFT Z-tabakgeschäft, $\frac{\text{in}}{\text{WISSEN-P-du}}$, Z-tabakgeschäft-GEGENÜBER-Z-buchgeschäft D-dort BUCH GESCHÄFT.</p>	

Erkläre den TN, dass man im Gespräch die Gebärde für <weißt du?> oder <kennst du?> einsetzt, um sicherzustellen, dass beide Gesprächsteilnehmer bei einer Ortsangabe vom gleichen (bekannten) Ausgangspunkt ausgehen.

5. Zum Schluss vergleichen die Partner ihre Zeichnungen.

Hausaufgabe Grammatikübung: *Ortsbeschreibungen mit einem gemeinsamen Bezugspunkt* (s. Arbeitsbuch, S. 25).

LERNSPIEL

6 Fingeralphabet (1): Tempo-Lesen 🦋

(s. Anhang, S. 198)

Inhalt In einem Wettspiel gefingerte Wörter schnell erkennen und Abkürzungen verstehen üben.

EINFÜHRUNG

7 Etwas brauchen und fragen, wo man es bekommen kann

Inhalt Vokabeln für Waren einführen. Vokabeln und Strukturen einführen, um Bedürfnisse und Wünsche auszudrücken. Mit Ortsbeschreibungen reagieren.

Vorbereitung Das Material *Die Geschäftszeile* (s. Anhang, S. 213) auf OH-Folie kopieren.

1. Zeige die OH-Folie. Wiederhole bzw. führe die folgenden Gebärden ein, indem du Fragen nach folgendem Muster stellst:

KL: SCHUH GESCHÄFT Z-schuhgeschäft, KAUFEN ^wWAS?

Die TN sollen ihre Antworten aus bekannten Vokabeln kombinieren:

TN: SCHUH GESCHÄFT ^{rh}KAUFEN KINDER SCHUH, FRAU SCHUH, MANN SCHUH.

2. Waren, die man nicht aus bekannten Vokabeln kombinieren kann, kannst du einführen, indem du den jeweiligen Gegenstand zeigst, in DGS beschreibst oder an die Tafel zeichnest. Wiederhole und führe folgende Vokabeln ein (oder wähle einige aus):

Spirituosengeschäft:	<Alkohol>	<Schnaps>	<Wein>
Reisebüro:	<Katalog>	<Flugticket>	<Fahrkarte>
Schmuck-/Uhrengeschäft:	<Kette>	<Armband>	<Uhr>
Sportgeschäft:	<Badeanzug>	<Badehose>	
Damenmoden:	<Bluse>	<Rock>	
Herrenmoden:	<Anzug>	<Strumpf>	
Tabakgeschäft:	<Tabak>	<Zigaretten>	
Kaufhaus:	<Lebensmittel>	<Schirm>	
Buchgeschäft:	<Krimi>	<Roman>	
Spielzeug:	<Lego>	<Puppe>	<Spiel>
Bäckerei:	<Torte>	<Brötchen>	
Computergeschäft:	<Computer>	<CD-ROM>	
Gemüsegeschäft:	<Früchte>	<Gemüse>	
Bank:	<Überweisung>	<Geld>	

3. Schreibe das folgende Dialogmuster an die Tafel:

- A:** Erkläre, was du brauchst; frage, wo man es bekommt.
B: Sage, wo.

Unterstreiche die Wörter „erkläre, was du brauchst“ und wiederhole bzw. führe die folgenden Gebärden ein:

- | | |
|------------|-----------|
| <durstig> | <hungrig> |
| <suchen> | <müssen> |
| <brauchen> | <möchte> |
| <wünschen> | <wollen> |

Benutze dabei NVK und Gebärden, die die TN schon kennen. Beispiel:

- KL:** P-ich (großen Durst vorspielen) DURST, P-ich BRAUCHEN WASSER, BRAUSE, TEE, EGAL, P-ich MÜSSEN TRINKEN.
 P-ich (großen Hunger vorspielen) HUNGER, MÖCHTE BRÖTCHEN ESSEN.
 P-ich BLEISTIFT (vorspielen: nach etwas suchen) SUCHEN.
 GEBURTSTAG GESCHENK, P-ich (vorspielen: wünschen) WÜNSCHEN BUCH, WELT REISEN ...
 P-ich WOLLEN D-bluse BLUSE KAUFEN.

4. Übernimm die Rolle von Person A und führe die folgende Struktur ein:

Erklären, was man braucht; fragen, wo man es bekommt

P-ich	DURST MÜSSEN (BEWEGEN-Z-hin) HUNGER SUCHEN BRAUCHEN MÖCHTE KAUFEN	(Ort/Gegenstand) $\overline{W}O$ KAUFEN $\overline{W}O$
-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------

Beispielsätze:

- A:** P-ich MÖCHTE SAFT TRINKEN. $\overline{A}UTOMAT \overline{W}O?$
A: P-ich DURST, MÖCHTE MILCH KAUFEN, $\overline{S}UPERMARKT \overline{W}O?$
A: P-ich HUNGER, MÖCHTE APFEL KAUFEN, $\overline{O}BST \overline{G}ESCHÄFT \overline{W}O?$
A: P-ich MÖCHTE DIÄT SCHOKOLADE, $\overline{D}ROGERIE \overline{W}O?$
A: P-ich BRAUCHEN PAPIER, $\overline{K}AUFEN \overline{W}O?$

Die TN sollen die Rolle von Person B übernehmen. Sie sollen passend zur OH-Folie *Die Geschäftszeile* (oder *Das Einkaufszentrum* (s. Anhang, S. 208)) antworten. Dabei sollen sie die vorher eingeführten Strukturen für Ortsangaben benutzen.

8 Ich suche Sportschuhe, wo kann ich die bekommen?

Inhalt Üben, wie man erklärt, was man braucht, und fragt/antwortet, wo man es bekommen kann.

Vorbereitung Das Material *Situationskarten (1)* (s. Anhang, S. 217) kopieren und zerschneiden.

1. Die TN bilden Paare. Gib jedem TN eine der *Situationskarten (1)*. Die TN sollen ihren Karten entsprechend sagen, was sie brauchen und fragen, wo sie es bekommen können. Sie sollen dazu das Dialogmuster der vorangegangenen Übung benutzen. (Die TN können nach der Folie *Das Einkaufszentrum* (s. Anhang, S. 208) antworten oder sich an der tatsächlichen Umgebung orientieren.)
2. Ein Paar gebärdet einen Beispieldialog vor der Klasse. TN A sagt seiner Karte entsprechend, was er braucht, und fragt, wo man es bekommt. TN B gibt die passende Ortsbeschreibung. Überprüfe, dass die TN die richtige Satzstruktur benutzen. (Bei einigen *Situationskarten* kennen die TN nicht alle Vokabeln. Dann sollen sie versuchen, mit ihren vorhandenen sprachlichen Mitteln zu umschreiben, was sie suchen.)
3. Die TN üben den Dialog zu zweit. Gehe zu den Paaren und überprüfe, ob sie die richtige Struktur verwenden.

LERNSPIEL

9 Im Hotel

(s. Anhang, S. 182)

Inhalt Die TN teilen einfache Bedürfnisse mit. Dabei benutzen sie Pantomime, beschreibende (semantische) Klassifikatoren und Instrumentklassifikatoren und stellen passende räumliche Bezüge her. So entwickeln die TN Strategien, um ohne Hilfe von Fingeralphabet Dinge auszudrücken, für die sie keine Gebärden kennen.

INTERAKTION

10 Verzeihung, wo kann man hier Obst kaufen?

Inhalt Üben, mit Gegenständen (Essen/Trinken/Einkaufstaschen) in einer Hand zu gebärden, Gespräche zu unterbrechen und nach Ortsangaben zu fragen und sie zu bestätigen.

1. Benutze dieselben *Situationskarten (1)* wie bei Nr. 8 (s. Anhang, S. 217). Mische die Karten und verteile sie. Schreibe dann das folgende Dialogmuster an die Tafel:

B: (Steht mit Essen/Trinken/einem Gegenstand in der Hand und unterhält sich mit C.)
A: (Unterbrich Bs Unterhaltung.) Sage, was du brauchst; frage, wo du es bekommst.
B: Sage, wo, aber bitte C um Bestätigung.
C: Bestätige, korrigiere oder sage, dass du es nicht weißt oder unsicher bist.
A: Reagiere. (Bestätige evtl. noch einmal, dass du verstanden hast.)

2. Zeige, wie man gebärdet, während man einen Gegenstand (Essen oder Trinken) in einer Hand hält. Hole dann zwei TN nach vorne, die die Rollen von Person B und C spielen sollen. Wiederhole, wie Person C adverbiale Mimik einsetzt, um Unsicherheit oder Sicherheit auszudrücken. (Zur adverbialen Mimik gehört der Ausdruck von Zweifel, Freude, Überraschung, Anstrengung, Konzentration usw.; s. dazu in der Transkriptionstabelle: adverbiale Modifikation S. 32.)

3. Gib Person B etwas zu essen oder trinken (oder einen Gegenstand) in die Hand. B soll ein Gespräch mit C anfangen. Du übernimmst die Rolle von Person A und unterbrichst das Gespräch der beiden.

Beispieldialog:

(Person B hält einen Gegenstand in der Hand und unterhält sich mit C.)

A: ENTSCULDIGUNG, OBST ^wKAUFEN WÖ?

B: OBST GEMÜSE GESCHÄFT Z-^{jn}unten NAHE ROLLTREPPE,
(wendet sich an C) ^{neg}STIMMT? ^{mod}

C: P-ich ^{neg}SICHER, ^{mod}GLAUBEN JÄ.

A: ACH-SO, DANKE.

(oder)

^{best}Z-^{best}unten NAHE ROLLTREPPE. DANKE.

TN B soll um Bestätigung bitten. Wenn die TN nicht wissen, wie man das macht, dann spiele ihnen zuerst einige Situationen vor, in denen du bestätigst und korrigierst. Danach sollen einige TN vor der Klasse zeigen, wie es gemacht wird.

4. Die TN üben den Dialog in Dreiergruppen. Nach jeder Situation wechseln die TN die Rollen und benutzen eine andere Karte. Wenn jede Gruppe ihre drei Karten benutzt hat, können die Gruppen die Karten miteinander tauschen und weiterüben.

LERNSPIEL

11 In welcher Reihenfolge? (1)

(s. Anhang, S. 186)

Inhalt Spontane Interaktion üben. Informationen erfragen oder geben. Üben, wie man die Aufmerksamkeit von jemandem auf sich lenkt.

EINFÜHRUNG UND GRAMMATIKÜBUNG

12 Position von Waren beschreiben

Inhalt Klassifikatoren und Strukturen für Beschreibung der Position von Waren einführen und üben.

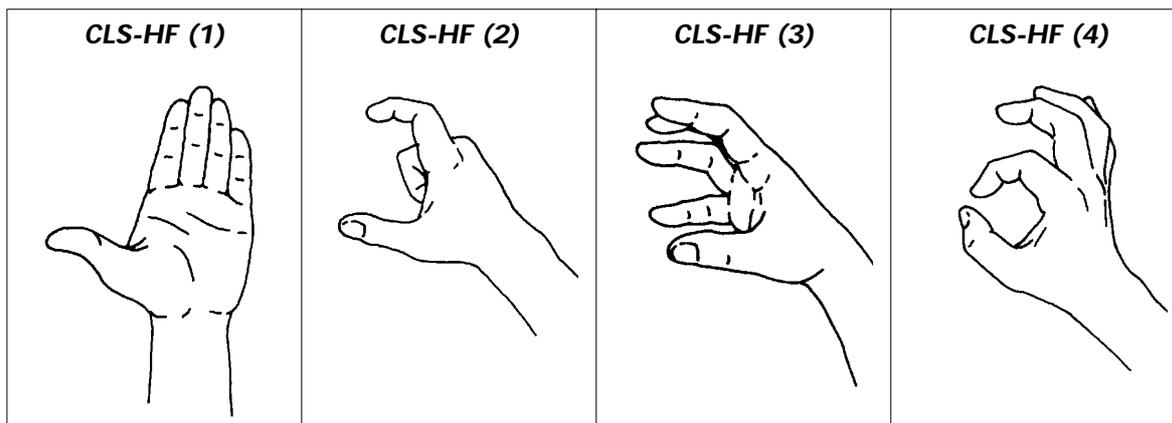
Vorbereitung Bringe einige Gegenstände mit in den Unterricht (Schirm, Uhr ...) oder benutze im Raum vorhandene Gegenstände (Lampe, Schuhe). Kopiere das Material *Läden* (s. Anhang, S. 214f.) auf OH-Folie.

1. Wiederhole die Vokabeln für <Lampe>, <Schirm>, <Schuh>, <Uhr>.
2. Zeige die OH-Folien *Läden*. Erkläre dann, wie man die Position/Anordnung von Waren (im Schaufenster) mit CLS-Klassifikatoren beschreibt.

Position von Gegenständen angeben

HERR SCHUH	CLS-schuhe-BEFINDEN-Z-auf-regal (1)
DAME SCHUH	CLS-schuhe-BEFINDEN-Z-auf-boden (1)
LAMPE	CLS-lampen-BEFINDEN-Z-an-decke-hängen (3)
LESEN LAMPE	CLS-lampen-BEFINDEN-Z-auf-boden (3)
UHR	CLS-uhren-BEFINDEN-Z-an-wand (2) oder (3)
KINDER UHR	CLS-uhren-BEFINDEN-Z-in-vitrine (4)

Dazugehörige CLS-Klassifikatoren:



- Die TN sollen nun Waren aus den Schaufensterbildern identifizieren. Je ein TN wählt eine Ware und beschreibt ihre Position. Die anderen TN raten, welche Ware gemeint ist. Achte darauf, dass die TN die richtige Satzstruktur und die richtigen Klassifikatoren benutzen.

13 Form und Muster von Waren beschreiben

Inhalt CLF-Klassifikatoren und Strukturen zur Beschreibung von Form und Muster von Waren einführen und üben.

Grammatik Die Regeln von Musterbeschreibungen in der DGS (s. Anhang, S. 257).

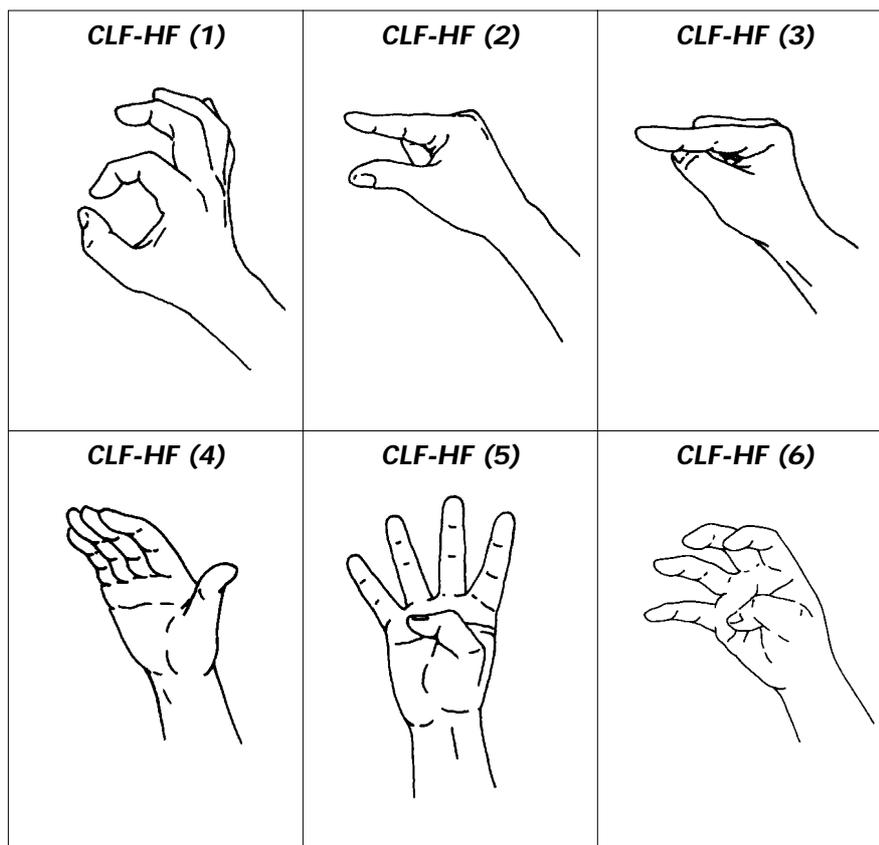
Vorbereitung Die Bilder Zeichnungen von Waren (s. Anhang, S. 216) auf OH-Folie und auf Papier kopieren.

- Führe die folgende Satzstruktur und die nötigen CLF-Klassifikatoren ein, um Formen und Muster von Gegenständen (nicht Kleidung am Körper) zu beschreiben. Benutze dazu die mitgebrachten Gegenstände aus Nr. 12 oder die Zeichnungen von Waren.

Form, Farbe und Muster von Gegenständen beschreiben

UHR	SILBER	CLF-uhr-UMRANDET (1)/(3)
ARMBAND	SCHWARZ	CLF-band-GESTREIFT (2)
	BLAU	CLF-band-GEPUNKTET (3)
LAMPE	ROT	CLF-lampe-OBERFLÄCHE (4)
	WEISS	CLF-lampe-RINGMUSTER (1)
REGENSCHIRM	BLAU	CLF-schirm-OBERFLÄCHE (4)
	GELB	CLF-muster-ZICKZACK (2)/(6)
BLUSE	GRÜN ROSA	CLF-muster-KARIERT (5)

Dazugehörige CLF-Klassifikatoren:



Hinweis Erkläre den TN nochmals den Bedeutungsunterschied zwischen semantischen Klassifikatoren und Klassifikatoren der Form und Größe.

Grammatik *Produktive Ableitung von semantischen Klassifikatoren und Klassifikatoren der Form und Größe* (s. Anhang, S. 261).

- Die TN beschreiben nun selbst einzelne Formen. Du kannst dazu Kopien von den *Zeichnungen von Waren* (s. Anhang, S. 216) verteilen oder gemusterte Gegenstände (Taschen, Stoffe, Becher etc.) beschreiben lassen. (Die TN können auch je ein gemustertes Taschentuch oder Stück Stoff mitbringen.)

Hausaufgabe Anmerkung zur Grammatik: *Die Regeln von Musterbeschreibungen in der DGS* (s. Arbeitsbuch, S. 28), Grammatikübung: *Form- und Musterbeschreibung* (s. Arbeitsbuch, S. 26) und Verständnisübung: *Vor dem Lampengeschäft* (s. Arbeitsbuch, S. 32).

LERNSPIEL

14 Mal Das! (1)

(s. Anhang, S. 164)

Inhalt Die TN üben in einem kommunikativen Spiel, Umrisse nachzuzeichnen und die Perspektive des Gebärdenden zu übernehmen.

EINFÜHRUNG UND GRAMMATIKÜBUNG

15 Eigenschaften von Waren benennen

Inhalt Gebärden und Strukturen für die Beschreibung von Eigenschaften von Waren einführen und üben. Beurteilungen abgeben üben (dabei Verortung wiederholen).

Vorbereitung Bringe Werbezettel oder Kaufhauskataloge mit.

1. Wiederhole bzw. führe mit Hilfe der Werbezettel die Vokabeln für die Beschreibung von Eigenschaften ein:
<Preis>, <Sonderangebot>, <kosten>, <Euro>, <Cent>, <teuer>, <billig>, <Qualität>, <gut>, <schlecht>, <groß>, <klein>.
2. Frage die TN, wie sie die abgebildeten Waren finden. Die TN sollen mit den neuen und schon bekannten Vokabeln für Eigenschaften antworten.
3. Erkläre den Satzbau in Sätzen mit prädikativen Adjektiven und Substantiven und verwende dazu Strukturen mit Topikalisierung und Lokalisierung des Objekts.

Grammatik Sätze mit prädikativen Adjektiven und Topikalisierung (s. Anhang, S. 261).

Eigenschaften benennen (einfach)

^{top} Z-ort	BUCH BLUSE TABAK UHR COMPUTER EIS	BILLIG TEUER TOLL ALT NORMAL
-------------------------	--------------------------------------------------	------------------------------------------

Eigenschaften benennen (komplizierter)

^{top} Z-ort	SCHUH CD-ROM KAFFEE	SOHLE QUALITÄT	GUT SCHLECHT ZU-TEUER
-------------------------	---------------------------	-------------------	-----------------------------

4. Die TN sollen jetzt die abgebildeten Waren vergleichen und beurteilen (Plenum oder Partnerarbeit). Wiederhole hierzu die Verortung aus Stufe I, Lektion 5.
 - Was möchten die TN haben? (<möchte>, <wünschen>, <kaufen>)
 - Was ist teuer/billig? (<teuer>, <billig>, <Preis>, <kosten>, <Euro>, <Cent>, <Sonderangebot>)
 - Was hat gute/schlechte Qualität? (<Qualität>, <gut>, <schlecht>)
 - Was ist zu groß oder zu klein? (<kurz>, <lang>, <groß>, <klein>, <zu kurz>, <zu groß>, <zu klein>)

Achte darauf, dass die TN beim Üben die richtige Struktur benutzen.

Hausaufgabe Verständnisübung: *Welchen Laden bevorzugen sie?* (s. Arbeitsbuch, S. 33).

16 Das da meine ich, das gefällt mir gut

Inhalt Die TN üben einen freien Dialog (wie vor dem Schaufenster). Sie sollen bestimmte Waren und deren Position identifizieren, Form und Musterbeschreibung geben, Eigenschaften benennen.

1. Kopiere das folgende Dialogmuster oder schreibe es an die Tafel. Erzähle, dass sich zwei Personen vor dem Schaufenster unterhalten. Gebärde einen Beispieldialog vor.

Vor dem Schaufenster

- A:** Identifiziere einen Gegenstand im Schaufenster. Erzähle, dass dir der Gegenstand gefällt (und was dir daran gefällt). Frage B, ob B den Gegenstand auch mag.
- B:** Verneine. Identifiziere einen anderen Gegenstand, der dir gefällt. Beschreibe Position, Form, Farbe, Muster des Gegenstands. Frage nach As Meinung.
- A:** Wiederhole die Identifikation des Gegenstands, um sicherzustellen, dass du richtig verstanden hast.
- B:** Korrigiere A, denn du hast einen anderen Gegenstand gemeint.
- A:** Zeige, dass du verstanden hast und erkläre, dass der Gegenstand dir nicht gefällt und warum (Form, Farbe, Muster, Preis, Qualität).
- B:** Stimme zu oder lehne As Meinung ab.
- A:** Identifiziere einen weiteren Gegenstand, der dir gefällt. Sage, dass du den Gegenstand kaufen möchtest.
- B:** Widersprich und begründe deine Meinung.
- A:** Reagiere.
- A/B:** Geht weiter oder geht in den Laden hinein.

Beispiel:

- A:** SEHEN UHR ARMBAND SCHWARZ BLAU CLF-band-GEPUNKTET?^{jn}
HÜBSCH. D-armband FARBE P-ich GERN. P-du AUCH?^{jn}
- B:** NEIN,^{neg} UHR D-uhr-links GOLD CLF-uhr-UMRANDET, ARMBAND ROT,
BLUME CLF-band-GEPUNKTET, D-uhr P-ich GERN. P-du?^{neg/jn}
- A:** ARMBAND HERZ CLF-band-GEPUNKTET?^{top jn}
- B:** NEIN,^{neg} Z-uhr-NEBEN-rechts BLUME CLF-band-GEPUNKTET.
- A:** ACH-SO ... D-uhr EKELHAFT, ARMBAND FARBE,
GOLD CLF-uhr-UMRANDET, BEIDE-armband-uhrrand PASSEN.^{neg}
- B:** NEIN,^{neg} PASSEN GUT.^{best} HEUTE VIELE JUNG LEUTE D-uhr KAUFEN. MODERN!^{best}
- A:** O.K., D-kinderuhr SCHWARZ CLF-umrandet, ARMBAND GRÜN,
ELEFANT GELB CLF-band-RINGGEMUSTERT HÜBSCH.
P-ich MÖCHTE FÜR-tochter POSS-ich TOCHTER KAUFEN.
- B:** ZU-SPÄT, POSS-du TOCHTER HEUTE SCHON CLF-person-GROSS.

- Die TN bilden Paare. Sie sollen den vorgebärdeten Dialog variieren. Sie können sich auch über andere Waren unterhalten, z. B. über Schuhe, Lampen, Bücher, Schirme.

Verteile für die Dialogübung Kopien der Folien *Läden* (s. Anhang, S. 214). (Du kannst mit der Klasse auch zu einem Geschäft in der Nähe gehen und die TN dort vor dem Schaufenster üben lassen. Nimm dann für jeden TN eine Kopie des Dialogmusters mit.)

Hausaufgabe Grammatikübung: *Meinungen austauschen* (s. Arbeitsbuch, S. 34).

VERSTÄNDNISERWEITERUNG

17 Eine Frage hab' ich noch ...

Inhalt Die TN üben, Fragen ohne zusätzliche Kontextangaben spontan zu verstehen und zu beantworten.

- Stelle den TN verschiedene Fragen mit Strukturen und Gebärden aus dieser Lektion:

<p>KL: $\overline{\text{KRIMI BUCH}}$^{top}, $\text{Z-KRIMIBUCH 20 EURO}$, $\overline{\text{BILLIG?}}$ⁱⁿ</p> <p>P-ich $\overline{\text{WOLLEN PUPPE, LEGO KAUFEN, WÖ?}}$^w</p> <p>P-ich-BESITZEN $\overline{\text{BRAUSE, TEE, KAFFEE, P-du MÖCHTE TRINKEN WAS?}}$^w</p> <p>$\overline{\text{TOILETTE, TREPPE, Z-hinten-um-ecke?}}$ⁱⁿ</p> <p>$\overline{\text{P-du MÖCHTE SCHNAPS?}}$ⁱⁿ</p> <p>$\overline{\text{POSS-du LAMPE, SCHIRM GELB GRÜN CLF-schirm-KARIERT, KAUFEN WÖ?}}$^w</p>

Stelle auch einige ganz andere Fragen, damit die TN aufmerksam bleiben:

<p>KL: $\overline{\text{D-gegenstand NAME WAS?}}$^w</p> <p>$\overline{\text{POSS-du LEHRER WOHNEN WO?}}$^w</p> <p>$\overline{\text{(Name einer Stadt) NAHE (Name einer größeren Stadt)?}}$ⁱⁿ</p> <p>$\overline{\text{VOR-KURZEM SONNABEND ABEND, POSS-du MUTTER WAS MACHEN Z-Mutter?}}$^w</p>

- Nachdem ein TN geantwortet hat, sollen andere TN seine Antwort bestätigen oder korrigieren.

ARBEITSVIDEO UND ARBEITSBUCH

- Wir haben im Kapitel an verschiedenen Stellen Hausaufgaben im Arbeitsbuch vorgeschlagen. Natürlich kannst du die Hausaufgaben auch an anderer Stelle aufgeben. Du kannst einige Übungen auch im Unterricht machen.
- Achte darauf, dass die TN zusätzlich die Video-Dialogübungen mit den dazugehörigen Gesprächsübungen dieser Lektion machen.
- Kontrolliere die Hausaufgaben im Unterricht (z. B. Dialoge vorspielen lassen).

